



Wahlverhalten in der USA

Ein zerrissenes Land

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie
Modul: Regionale Geographie Europa und andere Kontinente
Dozent: Prof. Dr. Rüdiger Glaser
Referentin: Rebecca Thurm
5. Fachsemester
12.01.2023

Wahlverhalten in der USA

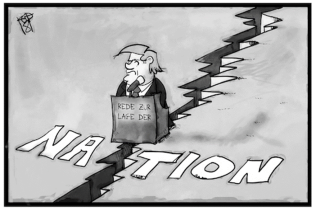
Ein zerrissenes Land



Abb.1



Abb.2



Erkennbare Zweispaltungen

Kalifornien

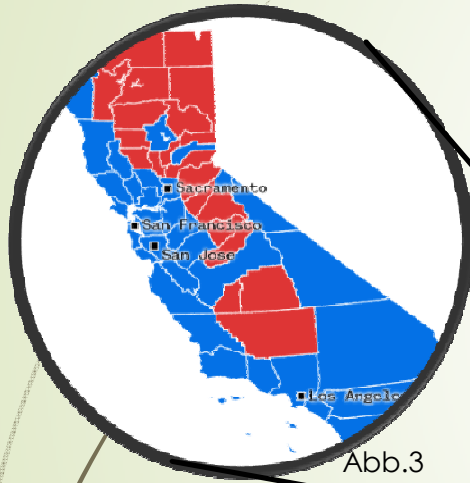


Abb.3

- Viele Großstädte (LA, San Francisco)
- Wirtschaftlich stark (Silicon Valley, Apple)
- Diverse Bevölkerung

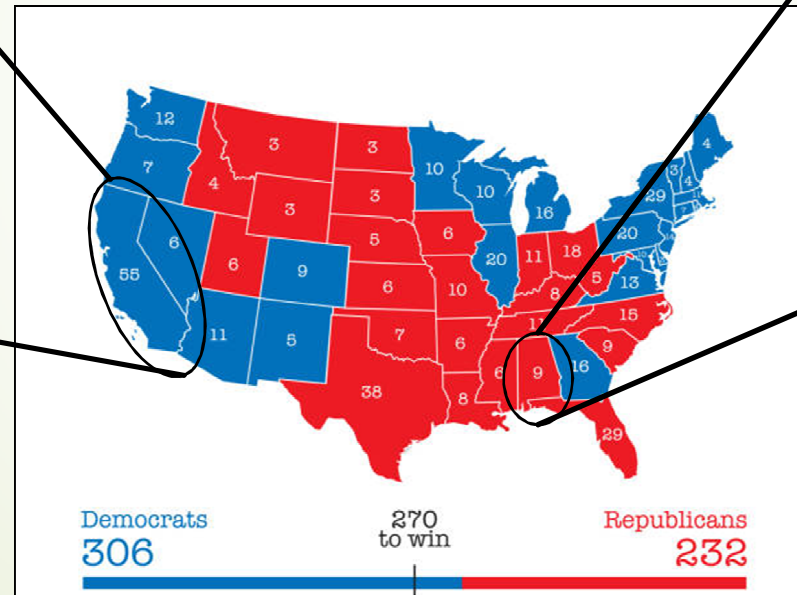


Abb.5

Alabama

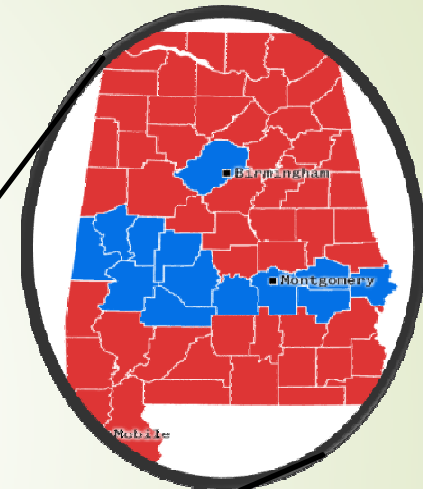


Abb.4

- Ländlich geprägt
- Hoher Anteil weißer Bevölkerung
- Hoher Anteil Evangelikale Christen



Kalifornien

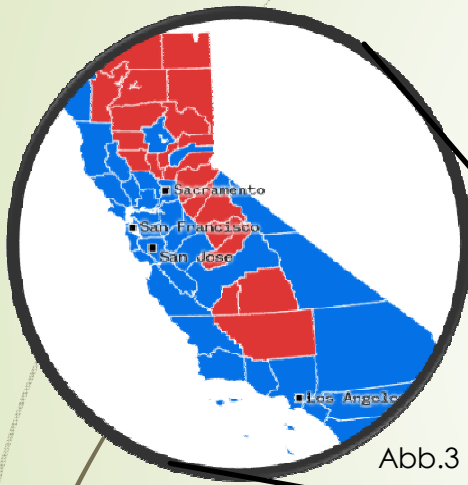


Abb.3

Wisconsin

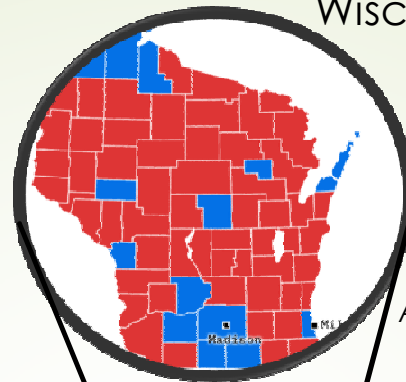


Abb.6

Alabama

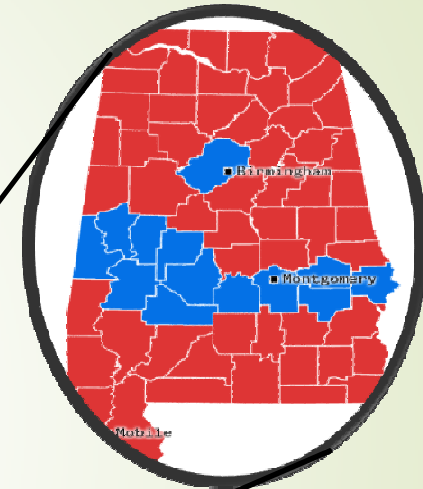


Abb.4

Anteil Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land nahezu identisch

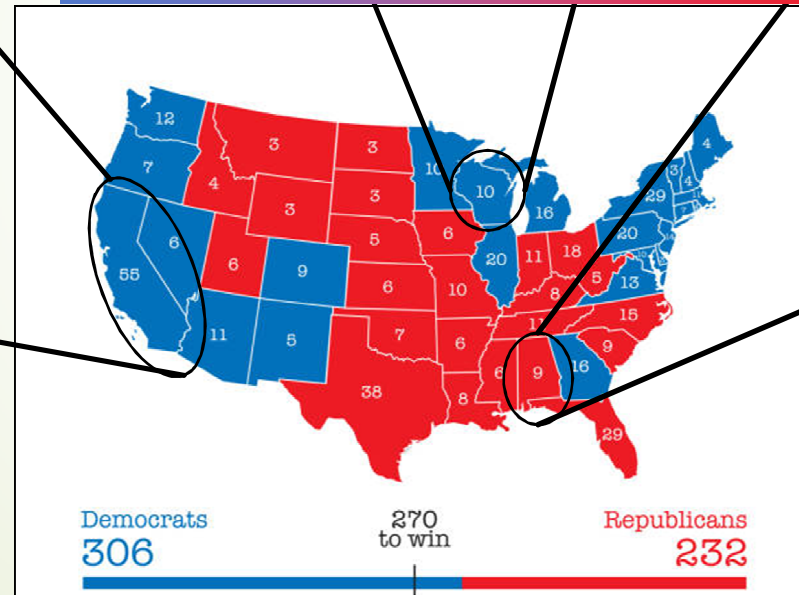
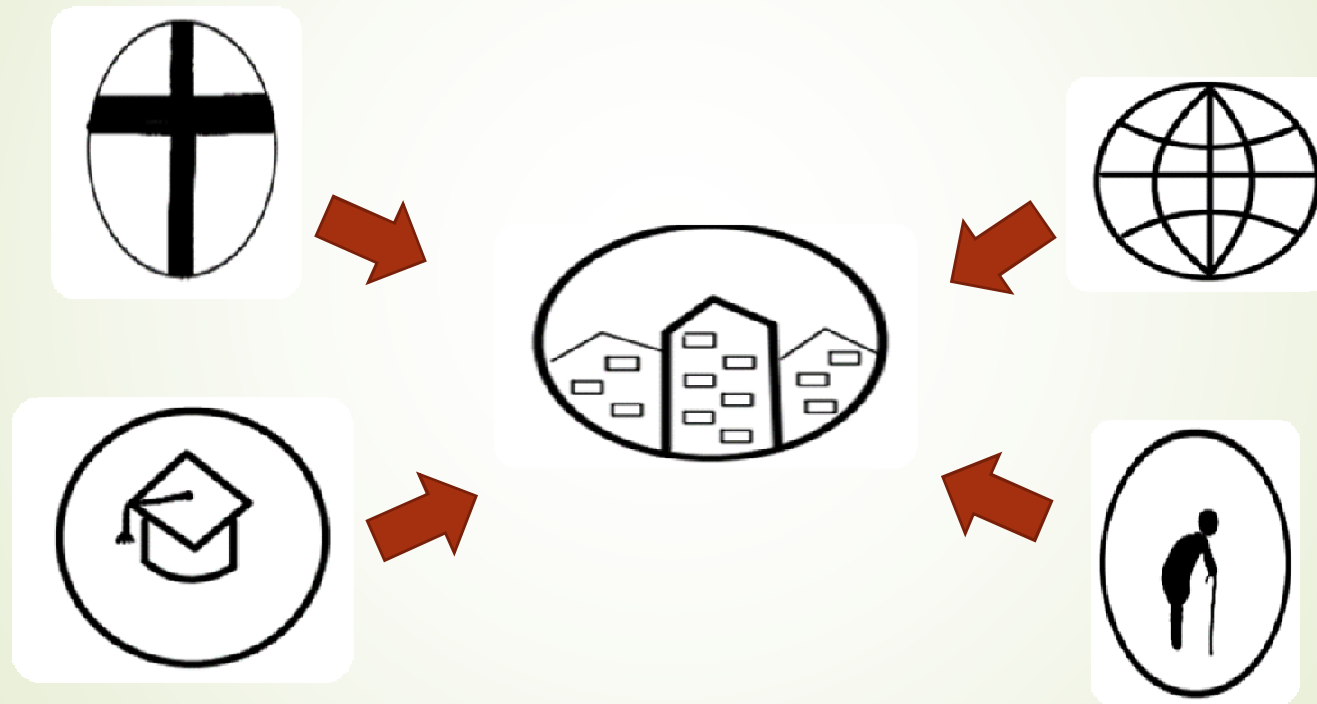


Abb.5



Faktoren des Wahlverhaltens





Faktoren des Wahlverhaltens





Faktoren des Wahlverhaltens

Entwicklung

Gegenmaßnahmen

Gründe



Wahlverhalten in der USA – Ein zerrissenes Land

In der amerikanischen Gesellschaft ist ein zunehmender politischer Riss, eine Feindschaft, zwischen Wählern der Demokraten und Wählern der Republikaner zu erkennen. Dies wird in der Wahl 2020 besonders deutlich. Auffällig ist die politische Kluft zwischen der Stadt- und Landbevölkerung. Hat die geografische Lage einen gewissen Einfluss auf die politische Präferenz der Wähler? ²⁾

Demokraten:

Kalifornien und die Ostküstenstaaten New York und Massachusetts, aber auch Counties mit Großstädten wie Houston in Texas oder Chicago in Illinois sind sehr demokratisch geprägt ¹⁾.

- Wahlprogramm: Starker Staat, viele soziale Programme, Gleichberechtigung aller Bevölkerungsgruppen, aktiver Klimaschutz, für Abtreibungsrecht ¹⁾.

Bsp. Wisconsin (Swing-State)

- Wahlergebnis: 49,6% Demokraten, 48,9% Republikaner ¹⁾.
- Dat. States in denen sowohl die Republikaner als auch die Demokraten Chancen auf einen Wahlsieg haben ²⁾.
- 2016: Republikanisch, 2020: Demokratisch ³⁾.
- Hintergrund: Anteil der Bevölkerung in der Stadt und auf dem Land nahezu identisch ⁴⁾.
- Trump: hoher Prozentsatz der Stimmen von Weißen ohne Hochschulabschluss ⁵⁾.
- Biden: verdankt Wahlsieg Andieg der Stimmen aus Städten und Suburbs, je höher Bildungsgrad umso demokratischer ⁶⁾.

Republikaner:

Die ländlichen Gebiete im mittleren Westen und im Süden der USA sind sehr republikanisch geprägt ¹⁾.

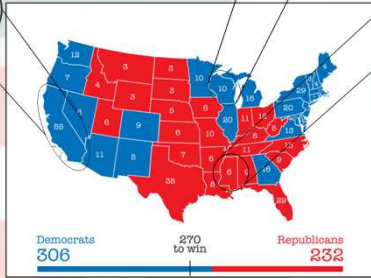
- Wahlprogramm: niedrige Steuern, freies Marktcapital, starke nationale Wirtschaft, gegen Sklavenrechte, Ablehnung Abtreibungsrecht, aktiv gegen Immigration ²⁾.

Bsp. Kalifornien

- Wahlergebnis: 63,5% Demokraten, 34,3% Republikaner ¹⁾.
- Wirtschaft: Luft- und Raumfahrtstechnik, IT- und High-Tech-Industrie (Apple, Google, Facebook), Silicon Valley ²⁾.
- Religion: 33% protestantisch, sehr wenige Evangelikale, 23% Atheisten ³⁾.
- Ethnizität: 49% Weiße, 31% Hispanische, 9% Schwarze ⁴⁾.
- Stadt/Land: große Städte: Los Angeles (4 Mio. Einwohner), San Diego (1,4 Mio. E.) und San Francisco (880.000 E.) ⁵⁾.

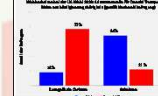
Bsp. Alabama

- Wahlergebnis: 36,7% Demokraten, 62,2% Republikaner ¹⁾.
- Wirtschaft: sehr landwirtschaftlich geprägt durch Anbau von Baumwolle, Mais und Zuckerrohr; Automobilindustrie (Armco) ²⁾.
- Religion: 86% Christen, davon 49% Evangelikale, 13% Protestanten und 7% Katholiken ³⁾.
- Ethnizität: 74% Weiße, 22% Schwarze, 3% Hispanische ⁴⁾.
- Stadt/Land: größte Stadt: Birmingham (ca. 230.000 Einwohner); Großteil ländlich geprägt ⁵⁾.



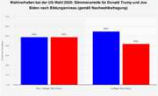
Faktoren des Wahlverhaltens:

Religion



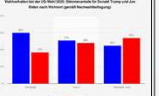
- Gründe:
- Evangelikale: konservative Ansichten über Themen wie Abtreibung, konservatives Familienbild, Stellung der Frau, Imhofflichkeit ¹⁾.
 - Atheisten: liberale Ansichten bezüglich Abtreibung, gleichgeschlechtliche Ehe, Einnahmeplan der Frau, Klimawandel ²⁾.
 - Atheisten: wählen Demokraten

Bildungsstand



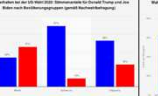
- Gründe:
- Ländliche Bevölkerung: geringerer Bildungsstand im Vergleich zu städtischer Bevölkerung ¹⁾.
 - Altenheim: mit hohem Einkommen profitieren z.B. von der Globalisierung ²⁾.
 - Arbeiter der ländlichen Gebiete profitieren durch die Stärkung der ländlichen Produktion (Arbeitsplatzbeschaffung) ³⁾.
 - wählen Republikaner ⁴⁾.

Stadt/Land



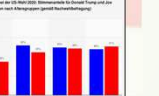
- Gründe:
- Großer Unterschied: wirtschaftliche Situation ¹⁾.
 - Ländliche Gebiete: Schwandende Jobs in der Agrarwirtschaft und Produktionsverluste nach Wahlen der Wirtschaftskrise ²⁾.
 - armes Gebiet: fühlen sich von der Politik vernachlässigt ³⁾.
 - Stadt: viele Arbeitsplätze in Dienstleistungssektor und der High-Tech-Industrie ⁴⁾.
 - stärkere finanzielle Unterstützung des Staates ⁵⁾.

Ethnizität



- Gründe:
- Ländliche Gebiete: Anteil Weiße deutlich höher als in den Städten ¹⁾.
 - Weiße: patriotisch, z.B. gegen strenge Waffengesetze und gegen Einwanderung (republikanisch) ²⁾.
 - Hispanische: bewährte Wohnraum, Krankenversicherung, gleiche Bildungschancen (demokratisch), aber auch Sicherheit (republikanisch) ³⁾.
 - Schwarze: traditionell sehr demokratisch (Gleichberechtigung, „black lives matter“) ⁴⁾.

Alter



- Gründe:
- Abwanderung der jungen Bevölkerung in die Städte ¹⁾.
 - ländliche Raum durch ältere Bevölkerung geprägt ²⁾.
 - Durchschnittsalter: 36 Jahre ³⁾.
 - ältere Bevölkerung: eher konservativ geprägt (Bsp. Familienbild, Stellung der Frau) ⁴⁾.

Entwicklung

Begleitend 1960er Jahre:

- Emancipation von Schwarzen, Frauen und anderen diskriminierten Gruppen ¹⁾.
- konservative Gegenbewegung ²⁾.
- Wachstum durch Strukturwandel, Einwanderungen und Globalisierung ³⁾.

2015 – 2020:

- Wahl: gesplittete Nation, verdeutlichte Zerrissenheit bestärkt ¹⁾.
- Motivation bei Hauptwahlgruppen 2016 ausgebaut: Demokraten (ethnische Minderheiten, Junge, Akademiker, Bevölkerung der Stadt); Republikaner (schlecht ausgebildete weiße Bevölkerung) ²⁾.
- politische Feindschaft verstärkt (v.a. auch die durch Trump) ³⁾.
- extremes Gedankenlängen im Zentrum (Sturm des Kapitol) ⁴⁾.

Weitere Entwicklung:

- Mittlerweile: politische Zerrissenheit immer noch stark erkennbar ¹⁾.
- Jedoch: Republikaner nicht so stark wie erwartet ²⁾.

Gegenmaßnahmen:

- Soziale Schere nicht vergrößern (z.B. Sonderwirtschaftszonen in benachteiligten Gebieten) ¹⁾.
- Politische Aufklärung gegenüber rechtsextremen Gedankenlagen ²⁾.
- größtmögliche Neutralität der Berichterstattung/Veranwortung der sozialen Medien (Lügenpresse) ³⁾.

Quellenverzeichnis:

Abbildungsverzeichnis:

Abb.1: Online unter: https://de.toonpool.com/user/65/files/lage_der_us-nation_3083575.jpg (10.01.23)

Abb.2: Online unter: https://de.toonpool.com/user/64/files/usa_2808895.jpg (10.01.23)

Abb.3: NBC News (2020): California Presidential Election Results 2020. Online unter: <https://www.nbcnews.com/politics/2020-elections/california-president-results> (05.01.23)

Abb.4: NBC News (2020): Alabama Presidential Election Results 2020. Online unter: <https://www.nbcnews.com/politics/2020-elections/alabama-president-results> (05.01.23)

Abb.5: Online unter: <https://media.gettyimages.com/id/1287346370/de/vektor/usa-pr%C3%A4sidentschaftswahl-karte-2020-vector-eps10-illustration.jpg?s=612x612&w=0&k=20&c=ITcgEB75g2cRdSOC3Slj3eB58WLF41kGBU3j76OTRk0=> (04.01.23)

Abb.6: NBC News (2020): Wisconsin Presidential Election Results 2020. Online unter: <https://www.nbcnews.com/politics/2020-elections/wisconsin-president-results> (05.01.23)

Literaturverzeichnis:

Alabab-Moser, Jacob (2022): Has Wisconsin been a swing state for more than a half-century?. Online unter: <https://wisconsinwatch.org/2022/11/has-wisconsin-been-a-swing-state-for-more-than-a-half-century/> (07.01.23)

info-America-usa.com (2022): Alabama. Online unter: <https://www.info-america-usa.com/alabama/> (05.01.23)

Kohler, Alexandra et.al. (2020): Wahlen USA 2020: Analyse zeigt, wie der politische Graben wächst. Online unter: <https://www.nzz.ch/international/wahlen-usa-2020-analyse-der-ergebnisse-auf-county-ebene-ld.1585473> (07.01.23)

Konrad-Adenauer-Stiftung (2018): Fünfzig Bundesstaaten, zwei Welten. Online unter: <https://www.kas.de/de/web/auslandsinformationen/artikel/detail/-/content/funfzig-bundesstaaten-zwei-welten> (08.01.23)

NBC News (2020): Alabama Presidential Election Results 2020. Online unter: <https://www.nbcnews.com/politics/2020-elections/alabama-president-results> (05.01.23)

NBC News (2020): California Presidential Election Results 2020. Online unter: <https://www.nbcnews.com/politics/2020-elections/california-president-results> (05.01.23)

Stoetzer, Matthias-Wolfgang et.al. (2019): US-Präsidentschaftswahlen 2016: Der Einfluss soziodemografischer, ökonomischer und kultureller Faktoren auf Trumps Wahlerfolg. Jena.

usa-info.net (2022): Kalifornien – Einwohner und Bevölkerung. Online unter: <https://www.usa-info.net/bundesstaaten-usa/kalifornien/einwohner-und-bevoelkerung/> (05.01.23)